



Künstliche Intelligenz im Job: **Erleben. Begreifen. Mitgestalten.**

Inhalt

1. Projektbeschreibung KI-Studios	2
2. KI-Infomobil grün – Informationen für Veranstalter	4
3. KI-Infomobil weiß – Informationen für Veranstalter	6
4. Unsere Demonstratoren	9
5. Unsere Workshops	12

1. Projektbeschreibung KI-Studios

Willkommen bei den KI-Studios

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Arbeit!

Ziel des Projekts KI-Studios ist es, Beschäftigte und deren Interessensvertretungen für die Mitgestaltung von betrieblichen Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) zu befähigen.

Ganz gleich, aus welcher Branche Sie kommen oder welche Vorkenntnisse Sie besitzen – bei uns haben Sie die Möglichkeit, zu erfahren, wie KI-Systeme die Arbeitswelt schon jetzt beeinflussen und wie Sie aktiv an der Nutzung der Technologie mitwirken können.

Lernen Sie Möglichkeiten, Einsatzgebiete und Grenzen von KI kennen und informieren Sie sich über Potenziale, Risiken und Herausforderungen der Technologie.

Unsere Mission: Das Projekt KI-Studios zielt darauf ab, Mitarbeitende aus verschiedenen Branchen sowie Interessenvertretungen wie z. B. Betriebsrät*innen in den Prozess der KI-Gestaltung einzubeziehen. Gemeinsam wollen wir die Chancen und Herausforderungen der KI in der Arbeitswelt verstehen und nutzen.

Was Sie erwartet: Wir bieten eine Vielzahl interaktiver Workshops, Veranstaltungen und Demonstratoren in unseren stationären Studios in München und Stuttgart sowie mobil. Hier erfahren Sie, wie KI-Technologien funktionieren und wie sie in der Arbeitswelt angewendet werden können. Unsere Demonstratoren machen komplexe KI-Anwendungen greifbar und verständlich - auch ohne technische Vorkenntnisse.

Was unsere Demonstratoren zeigen: Die KI-Demonstratoren sind interaktive Ausstellungsgegenstände, die informieren und zum Ausprobieren einladen. Sie können erleben, wie KI-Lösungen in verschiedenen Branchen bereits erfolgreich eingesetzt werden. Von der Produktion bis zum Handwerk – unsere Demonstratoren zeigen auf verständliche Weise, wie KI im Arbeitsalltag zum Einsatz kommt.



Unsere Angebote:

1. **KI-Studios in München und Stuttgart:** Es erwarten Sie interaktive Demonstratoren, die KI-Anwendungen aus verschiedenen Branchen anschaulich erklären. Finden Sie heraus, wie KI bereits heute unsere Arbeitswelt beeinflusst.
2. **KI-Infomobil:** Wir kommen auch direkt zu Ihnen. Mit unserem KI-Infomobil bringen wir die KI-Studios zu Ihrem Unternehmen und sind an verschiedenen Veranstaltungsorten dabei. So können Sie die Zukunftstechnologie hautnah erleben, ohne weit reisen zu müssen.
3. **Workshops:** Nehmen Sie an unseren interaktiven Workshops in Stuttgart oder München teil, in denen Sie unsere Demonstratoren ausprobieren und mit anderen Teilnehmenden diskutieren können. Gemeinsam gestalten wir in unseren Workshops Ideen für den zukünftigen Einsatz von KI-Anwendungen und die Umsetzung in Ihrem Unternehmen.
4. **Online-Präsenz:** Besuchen Sie unsere [Webseite](#) für regelmäßige Updates, Informationen zu kommenden Veranstaltungen und Inhalten rund um KI in der Arbeitswelt. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Warum mitmachen?

KI-Studios bieten die Gelegenheit, KI in einer interaktiven und verständlichen Weise kennenzulernen. Sie werden in die Lage versetzt, informierte Entscheidungen über KI-Anwendungen in Ihrem beruflichen Umfeld zu treffen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

Bei Interesse an den KI-Studios oder bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns unter:
ki-studios@iao.fraunhofer.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website unter
www.ki-studios.ai



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Projekt »KI-Studios« wird vom Fraunhofer IAO und dem IAT der Universität Stuttgart durchgeführt und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

2. KI-Infomobil grün – Informationen für Veranstalter

Anforderungen

- Stromanschluss (normaler Hausanschluss 240V), Kabeltrommel vorhanden (Reichweite 10 Meter – auf Anfrage bis zu 25 Meter möglich)
- WLAN-Zugang: Bitte spätestens am Vortag mitteilen
- Möglichst ebene Standfläche
Falls Schotter / Rasensteine oder andere unebene Fläche: ein ebenes, tragfähiges Brett oder ähnliches als Unterlage für die beiden Füße des ID-Buzz. Maße ca. 30 cm x 195 cm
- Evtl. 2 Helfer für den Aufbau (ca. 15 Min)

Wetterabhängigkeit

- Das KI-Infomobil kann mit einem mitgebrachten Pavillon geschützt werden. Bei schlechtem Wetter ist ein Betrieb leider trotzdem nicht immer möglich oder sinnvoll.
- Alternativ ist es möglich, das KI-Infomobil in einer Halle aufzustellen

Was zeigt das KI-Infomobil?

- 3 Bildschirme, auf denen eine Auswahl an Demos gezeigt werden können
- Eine Kurzübersicht über unsere Demonstratoren finden Sie hier: [DemoTwopager](#)
- Eine ausführliche Beschreibung unserer Demonstratoren finden Sie hier: <https://www.ki-studios.ai/demonstratoren/>
- Am KI-Infomobil erklären und diskutieren Projektmitarbeitende mit den BesucherInnen

Bitte klären:

- Dürfen Fotos vom Fahrzeug auf dem Gelände für Projektzwecke verwendet werden?
- Zugangsberechtigung für das Firmengelände

Informationen und Maße des Demo Moduls

Maße: ca. 0,95x0,95x1,00m (LxBxH)

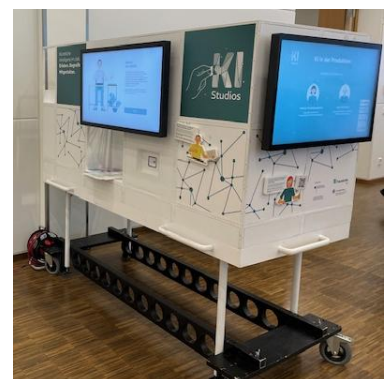
Gewicht ca. 150 kg

Auszug der Demonstratoren aus dem Kofferraum: Ca. 2 m.

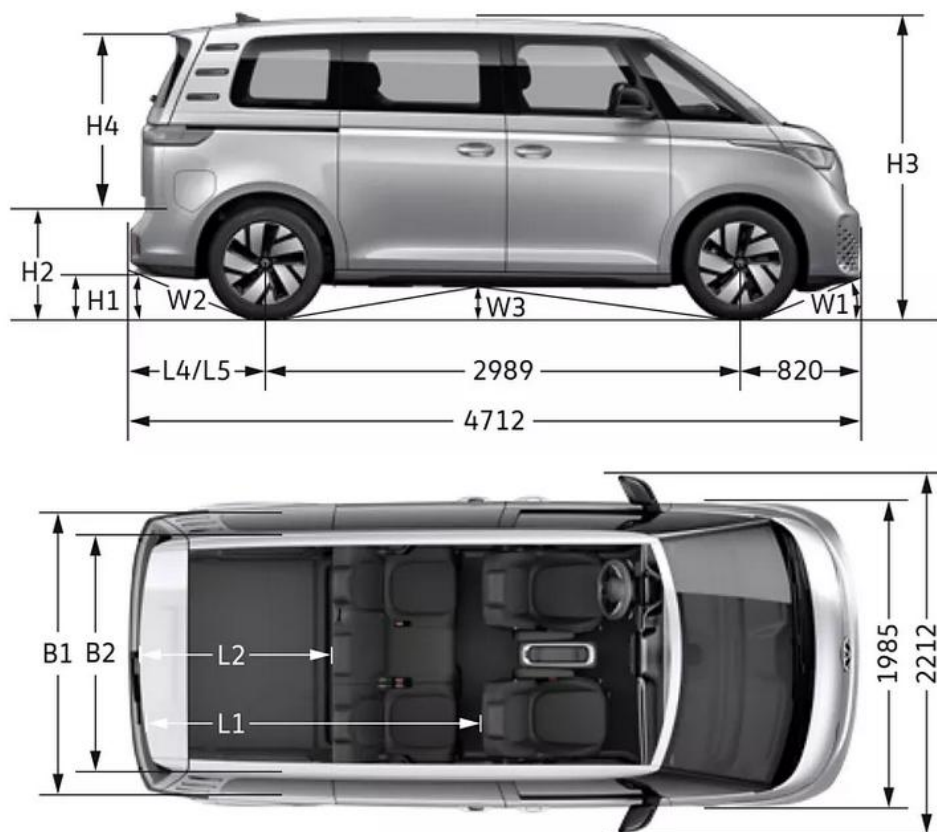
Maße bei separatem Aufbau: ca. 2 x 1 Meter, von drei Seiten begehbar, eine Stirnseite des Aufbaus sollte an eine Wand gestellt werden.



©Fraunhofer · Foto: Ludmilla Parsyak



Informationen und Maße des ID Buzz



©VW

Fahrzeuglänge in mm	4.712
Fahrzeuglänge mit Anhängervorrichtung in mm	4.837
Fahrzeugbreite ohne Außenspiegel in mm	1.985
Fahrzeugbreite mit Außenspiegel in mm	2.212
Fahrzeughöhe in mm (H3)	1.927 – 1.951

Leergewicht in kg: 2.471 inkl. Fahrer

Zulässiges Gesamtgewicht in kg: 3.000

Antrieb: elektrisch

Zuladung: ca. 100 kg



3. KI-Infomobil weiß – Informationen für Veranstalter



Anforderungen

- Stromanschluss (normaler Hausanschluss 240V), 2 Kabeltrommeln vorhanden (Reichweite ca. 10 Meter)
- WLAN-Zugang: für einige Demos erforderlich
- Möglichst ebene Standfläche
- Evtl. 2 Helfer für den Aufbau (ca. 20 Min bei Aufbau Outdoor)

Aufbauvarianten

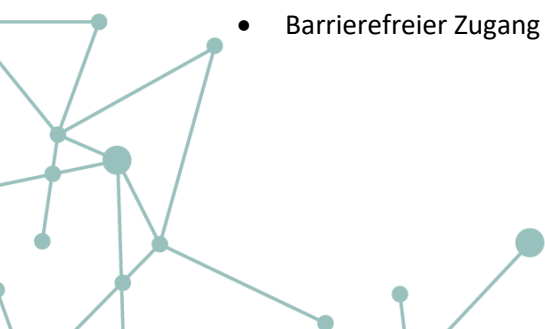
- Outdoor: Das KI-Infomobil kann mit den zwei mitgebrachten Pavillons geschützt werden. Bei schlechtem Wetter ist ein Betrieb leider trotzdem nicht immer möglich oder sinnvoll.
- Indoor: Alternativ ist es möglich, das KI-Infomobil oder den Aufbau in einer Halle aufzustellen.
- Barrierefreiheit: Der Aufbau kann nicht über Treppen transportiert werden. Wenn er auf einem anderen Stockwerk gebracht werden soll, muss ein ausreichend großer Aufzug zur Verfügung stehen.

Was zeigt das KI-Infomobil?

- 3 Bildschirme, auf denen eine Auswahl an Demos gezeigt werden können
- Eine ausführliche Beschreibung unserer Demonstratoren finden Sie hier: <https://www.ki-studios.ai/demonstratoren/>
- Am KI-Infomobil erklären und diskutieren Projektmitarbeitende mit den BesucherInnen

Bitte klären:

- Dürfen Fotos vom Fahrzeug auf dem Gelände für Projektzwecke verwendet werden?
- Zugangsberechtigung für das Firmengelände
- Standplatz des KI-Infomobils
- Barrierefreier Zugang für eine Nutzung in Innenräumen



Informationen und Maße der Demo Module

Modul 1



Maße: ca. 0,95x0,95x1,00m (LxBxH)

Gewicht ca. 80 kg

Modul 2



Maße: ca. 0,95x0,95x1,00m (LxBxH)

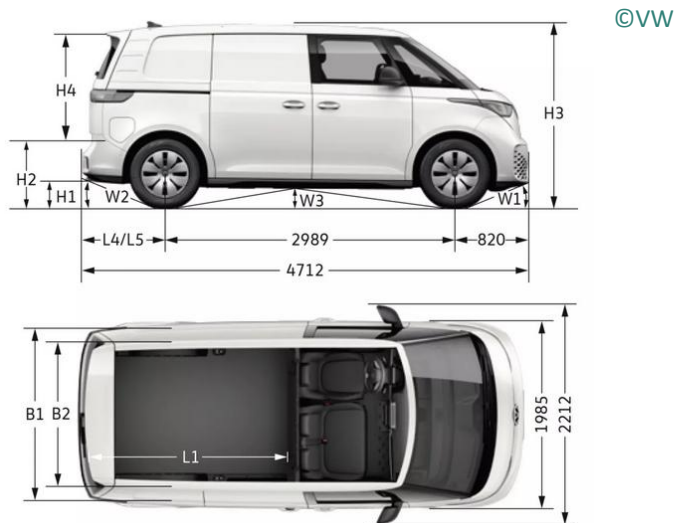
Gewicht ca. 80 kg

Transportwagen



Maße: 0,95x0,95m (LxB)

Informationen und Maße des ID Buzz



Fahrzeuglänge in mm	4.712
Fahrzeuglänge mit Anhängerkupplung in mm	4.837
Fahrzeugbreite ohne Außenspiegel in mm	1.985
Fahrzeughöhe in mm (H3)	1.932 – 1.953

Antrieb: elektrisch

Leergewicht in kg: 2.387 inkl. Fahrer

Zuladung: ca. 200 kg



4. Unsere Demonstratoren

Interaktive Exponate, die informieren und zur Interaktion einladen

Ziel von KI-Studios ist es, Beschäftigte und deren Interessensvertretungen für die Mitgestaltung von betrieblichen Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) zu befähigen. Unsere **Demonstratoren** sind hierfür entwickelte interaktive Exponate, die zum Experimentieren einladen. Diese bieten die Möglichkeit, sich zu informieren und veranschaulichen ein Anwendungsszenario. Sie erleben, wie KI in verschiedenen Branchen bereits erfolgreich eingesetzt wird und erfahren, wie KI im Arbeitsalltag unterstützt.

verfügbar im KI-Infomobil



Physische Interaktion



Audio-Guide



VR-Demo



1. [Gut beraten: Sprachmodelle in der Kundeninteraktion](#)



Mitarbeitende im Kundencenter benötigen vielfältiges Wissen, um verschiedenste Kundenprobleme zu lösen. KI-Chatbots mit großen Sprachmodellen unterstützen hier, indem sie Antwortvorschläge generieren. An Beispielen aus der Kundeninteraktion veranschaulicht der Demonstrator die Texterstellung mit Sprachmodellen und den Einfluss der Trainingsdaten für die KI.

2. [„Würde es Ihnen so gefallen?“ - KI-Bildbearbeitung für das Handwerk](#)



Entwürfe von Aufträgen sollten frühzeitig die Vorstellungen ihrer Kunden berücksichtigen. Mit generativer KI gelingt die Darstellung leicht und auch Bildanpassungen können schnell und einfach vorgenommen werden. Durch gezielte Texteingaben, z. B. "Lackiere den Schrank weiß", lassen sich Änderungen direkt am Originalbild anzeigen.

3. [Garantiert richtig geschraubt: Intelligente Qualitätskontrolle](#)



In der Montage sind Präzision und Sicherheit ausschlaggebend. Der fehleranfällige manuelle Schraubprozess kann zwar nicht voll automatisiert, aber durch KI unterstützt werden. Die KI-Anwendung gibt nach jeder Schraubaufgabe Rückmeldung: Passt die Qualität der Verschraubung? Wurde die richtige Unterlegscheibe eingelegt? Wäre eine Pause hilfreich?

4. [Kompetent koordinieren: Vorausschauende Produktionsplanung](#)



Produktionsleiter*innen sind bei unerwarteten Ereignissen oft Stress und Unsicherheit ausgesetzt. KI kann helfen, Produktionsprozesse dynamisch umzuplanen. Bei gleichzeitigen Maschinenfehlern analysieren lernende KI-Systeme Zusammenhänge zwischen Fehlermeldungen. Anhand historischer Daten erkennt die KI, welche Meldungen ursächlich sind und welche nur Folgefehler darstellen, und unterstützt so die Mitarbeitenden.

5. [Das beste Angebot auswählen: Dokumentenanalyse mit KI](#)



Mitarbeitende im Einkauf müssen zahlreiche eingehende Angebote analysieren, um fundierte und faire Entscheidungen zu treffen. Dokumentenanalyse mit KI kann diesen Prozess unterstützen und Angebote im Einkauf bewerten. Der Demonstrator ermöglicht das Einscannen und den Vergleich unterschiedlicher Angebotsdokumente.

6. [Überzeugender Auftritt: Marketingideation durch KI-Kollaboration](#)



Von der ersten Idee zum umfassenden Konzept: Generative KI kann bei der Erarbeitung von PR-Kampagnen unterstützen. Innerhalb von wenigen Minuten lässt sich mithilfe des Demonstrators ein Bild und ein passender Slogan erstellen, unterstützt durch KI-generierte Motiv- und Text-Vorschläge.



7. Gut und sicher betreut: Pflegekräfte durch KI entlasten



Der Fachkräftemangel in der Pflege führt zu hoher Belastung. KI unterstützt durch Priorisierung von Aufgaben und das Erkennen von Notfällen. Der Demonstrator zeigt, wie die KI Daten analysiert und der Pflegekraft Empfehlungen gibt. Ein kritischer Austausch über den sinnvollen Einsatz von KI in der Pflege wird angestoßen.

8. Ein kluger Schachzug: Der Logistik-Navigator für Verkehrs- und Quartiersplanung



Der Logistik-Navigator stellt ein Instrument für die Verkehrs- und Quartiersplanung dar, in dem reale Datensätze analysiert werden. Er verdeutlicht, wie aus der Sicht eines Logistikplanenden mit diesen Daten umzugehen ist und geht hierbei auch auf das Thema Datenschutz ein.

9. Der Baupionier: eine Erlebnisreise über die Baustelle



Auf Baustellen fallen von der Planung bis zur Inbetriebnahme viele komplexe Arbeitsschritte an. KI unterstützt Fachkräfte bei der Prozessoptimierung, von der Ideenumsetzung bis hin zur Baustellenlogistik. Der Demonstrator ermöglicht es, als Bauleiter*innen ein virtuelles 3D-Modell eines Bauprojektes zu erkunden. Mit interaktiven Tools werden Bauphasen simuliert und durch KI gestützte Optimierungen veranschaulicht.

10. Virtuell strukturiert: KI als Unterstützung in der Logistik



KI wird in der Logistik des Einzelhandels durch ein Virtual-Reality-Erlebnis greifbar gemacht. Beschäftigte können direkt erleben, wie KI in Lager- und Lieferprozessen für mehr Effizienz sorgt und die Arbeitsbedingungen verbessert. In einer virtuellen Logistikhalle eines Einzelhändlers mit Lieferdienst erleben Nutzende, wie KI-gestützte Mixed-Reality-Technologien Prozesse optimieren und intelligente Bestandsmanagement- sowie Navigationshilfen bieten.

11. Individuell geschmackvoll: Wie KI die Gastronomie verändert



Bei diesem Demonstrator wird verdeutlicht, wie KI mithilfe von Virtual Reality und Mixed Reality (MR) in der Gastronomie eingesetzt wird. Mitarbeitende erleben, wie KI mit immersiven Technologien Prozesse optimiert und personalisierte Speisen schafft. Man erkundet eine virtuelle Küche, in der KI mit MR-Technologie Gerichte an individuelle Kundenwünsche anpasst.

12. Diagnose mit Durchblick - KI-unterstützte Malaria-Diagnostik durch das „Minimic“



Mit dem automatisierten Mikroskop „Minimic“ können Proben auf Malaria untersucht werden. Der Aufbau vermittelt ein Verständnis für die Rolle der KI in der modernen Medizin und demonstriert die Potenziale einer schnellen und präzisen Diagnostik. Der Demonstrator führt durch den gesamten Prozess und macht darüber hinaus grundlegende Teile des Trainingsprozesses der KI greifbar, von der Datenaufnahme und Bildannotation bis hin zur gemeinsamen Analyse von Proben.

13. Schnelle und sichere Reparatur mit KI-Assistent Ausblick in zukünftige Arbeitswelten



KI unterstützt die Reparatur und Wartung komplexer Geräte, indem sie Handbücher auswertet, Prozesse analysiert und bei Diagnose sowie Fehlerbehebung hilft. Der Demonstrator zeigt die Zusammenarbeit mit einem sprachgesteuerten KI-Assistenten über einen Avatar. Zu reparieren ist ein Hightech-Schneidegerät, das Nutzerinnen physisch halten können. Drei Avatare stehen als virtuelle Kolleginnen zur Auswahl, und die Reparatur erfolgt in drei zunehmend komplexeren Schritten.

☆ Vorherige Absprache nötig, um Verfügbarkeit der Demo zum gewünschten Zeitpunkt sicherzustellen.

14. Das solltest du über KI wissen: Ein virtuelles KI-Studio macht KI greifbar



Künstliche Intelligenz (KI) hält immer mehr Einzug in unser Berufsleben und wird zu einem festen Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Aber wie genau funktioniert sie überhaupt? Wie setzt sich ein Algorithmus zusammen und wie können wir KI anwenden? Der Demonstrator erklärt Interessierten wichtige Grundbegriffe im Zusammenhang mit KI, ihre Funktionsweise und eine Anwendungsmöglichkeit im Arbeitskontext.



15. Bedürfnisse der Zielgruppen verstehen: KI-Personas in der Produktentwicklung



Die Entwicklung erfolgreicher Produkte hängt entscheidend davon ab, die Bedürfnisse und Erwartungen der eigenen Zielgruppen zu verstehen. Mit KI lassen sich Zielgruppenverhalten und Nutzer*innenbedürfnisse realitätsnah simulieren. Mit dem Demonstrator erleben Besucher*innen verschiedene Phasen eines Produktentwicklungsprozesses, in dem sie sich mit Personas in Echtzeit über ihre Wünsche und Bedürfnisse austauschen können.

16. Perfekt qualifiziert: Individuelle Lernpfade mit KI aufzeigen



Beschäftigte und Unternehmen haben ein Interesse an passgenauer und gezielter Qualifizierung. KI kann dabei unterstützen, die richtigen Schulungsmaßnahmen zu finden und realistische Lernpfade aufzuzeigen. Der Demonstrator, wie eine KI unterschiedliche personenbezogene und berufliche Daten auswertet, daraus individuelle Empfehlungen ableitet und so transparente, nachvollziehbare Lern- und Entwicklungspfade im Arbeitskontext gestaltet.

17. Generative KI – Erlebnisstation: Ausprobieren, Experimentieren, Verstehen

Generative Künstliche Intelligenz verändert Arbeitsprozesse, Kreativberufe und Wissensarbeit in rasantem Tempo. Für Beschäftigte kann es herausfordernd sein, die neuen KI-Tools zu verstehen und in die eigenen Arbeitsprozesse zu integrieren. Die Erlebnisstation lädt dazu ein, drei unterschiedliche generative KI-Anwendungen direkt auszuprobieren: Ein Tool, das Bilder aus Text erstellt (Midjourney), eine KI, die Musik komponiert (Suno), und ein Textmodell, das bei der Recherche hilft (Perplexity).

Leider können wir nicht garantieren, dass die gewünschten Demos zum gewünschten Zeitpunkt verfügbar sind, da es möglicherweise zu Überschneidungen mit anderen Terminen kommt. Wir werden jedoch unser Bestes tun, um Ihnen die gewünschten Demos zu ermöglichen oder eine passende Lösung anzubieten.

Unsere KI-Infomobile



grün



weiß

Unsere KI-Studios



Stuttgart



München

5. Unsere Workshops

KI-Aktionstag – KI-Infomobil + Workshop

Beispielhafter Ablauf (kann individuell angepasst werden)

09.00 Uhr	Aufbau des KI-Infomobils
09.45 Uhr	KI-Infomobil mit KI-Demonstratoren offen für alle Mitarbeitenden (Workshop-Teilnehmende müssen Demos in diesem Zeitraum gesehen haben)
12.00 Uhr	Pause und ggf. Umbau / Abbau KI-Infomobil; ggf. Aufbau Workshop-Raum (wenn nicht vor oder während dem Demorundgang bereits geschehen)
13.00 Uhr	Workshop für 16-18 Personen (in dieser Zeit kein Betrieb des KI-Infomobils)
15.30 Uhr	Ende und Abbau des KI-Infomobils

Organisatorische Informationen

- Ein kostenloser Besuch pro Unternehmen – über Projektförderung durch BMAS abgedeckt
- Warteliste existiert
- Auswahl der Unternehmen erfolgt in Abstimmung mit dem BMAS

Unsere Workshopformate

1. **KI passgenau**
Zielgruppe: Mitarbeitende
Fokus: Ideation und Arbeitsteilung Mensch-KI
2. **KI-Potenziale und Risiken für Beschäftigte**
Zielgruppe: Betriebsrat
Fokus: Mitbestimmung/Partizipation
3. **Algorithmic Management – Planspiel für partizipativen KI-Einsatz**
Zielgruppe: Mitarbeitende, Betriebsrat, Führungskräfte, Management aus produzierenden Unternehmen
Fokus: Gemeinsam KI gestalten
4. **Skilled People**
Zielgruppe: Mitarbeitende mit tiefergehenden KI-Erfahrungen
Fokus: Ideation und Arbeitsteilung Mensch-KI
5. **Diversity**
Zielgruppe: Mitarbeitende, Betriebsrat
Fokus: Sensibilisierung für Bias in KI und Gestaltung fairer, diversitätsbewusster Systeme
6. **KI-Transformation menschenzentriert gestalten**
Zielgruppe: Mitarbeitende, Betriebsrat, Führungskräfte, Management
Fokus: aktive, menschenzentrierte Gestaltung von KI-Transformationsprozessen
7. **Science Friction – Meine Beziehung zu KI neu denken**
Zielgruppe: Mitarbeitende, Betriebsräte
Fokus: Zusammenarbeit und Beziehung zwischen Mensch und KI im Arbeitsalltag reflektieren

